

1990

Von München bis in den Orient

Bunte Melodienfolge beim Konzert des Akkordeonrings Steinbach

STEINBACH. Der Akkordeonring Steinbach hatte zu seinem Herbstkonzert in die Dorfhalle nach Steinbach eingeladen. Das Programm in der ausverkauften Halle umfaßte zunächst die Darbietungen des Schülerorchesters unter der Leitung von Annette Vogel.

Das erste Orchester unter Musikdirektor José Mali eröffnete seine Melodienfolge mit einem feierlichen Stück, dem „Preludio Fugato“, um dann die musikalisch sehr anspruchsvolle „Münchner Rhapsodie“ mit ihren unterschiedlichen Charakterisierungen der bayerischen Metropole den Zuhörern nahezubringen.

Fortgesetzt wurde die Darbietung mit den schönsten Walzern von Johann Strauß und beliebten Operettenmelodien von Emmerich Kálmán. Der folgende „Karawanensong“ entführte den Saal für kurze Zeit in die orientalische Zauberwelt. Das Orchester durfte die Bühne nicht ohne eine Zu-

gabe verlassen. Hier brachte die Marschfolge „Salut to Souso“ noch einen kräftigen Applaus des Publikums mit sich.

Vom Jugendorchester des ersten Akkordeonorchesters Passau wurde der zweite Teil des Konzerts gestaltet. Die beeindruckenden Leistungen der jungen Spielerinnen und Spieler unter der Leitung von Gerhard Baier im Duo (Andreas Iroushek und Gerhard Baier) und als Orchester wurden vom Publikum mit tosendem Applaus bedacht.

Durch das Programm führte die charmante Tochter des Dirigenten José Mali mit gekonnten Arrangements. Für seine 21jährige Tätigkeit als Kassenprüfer wurde im Rahmen des Herbstkonzertes Walter Stark zum Ehrenmitglied ernannt. Den unterhaltenden Abschluß des Abends gestaltete Roland Friz an der Orgel und die Tanzmusikgruppe des Akkordeonrings. frw